

## Energieaudits nach DIN EN 16247-1 für die Azimut Hotelbetriebs GmbH

### Referenz

#### Projekt:

**Energieaudits nach DIN EN 16247-1 im Sinne des EDL-G**

#### Vorhabensträger/Auftraggeber:

**Azimut Hotelbetriebs GmbH mit den auditierten Hotelstandorten:**

- Berlin (B)
- Dresden (DD)
- Köln (K)
- München (Mu)
- Nürnberg (Nü)

#### Zeitraum:

**02/2019 – 12/2019 – B, DD, Mu**

**12/2019 – 03/2021 – K, Nü**

#### Leistungen von GICON:

- **Energieträger- & Energieverbraucheranalyse**
- **Erarbeitung von Energieeffizienzmaßnahmen**
- **Wirtschaftlichkeitsberechnung und Fördermittelberatung**
- **Berichterstellung über die Energieaudits**

#### Projektleiter/Ansprechpartner:

**Dr.-Ing. Franziska Greifzu**  
(BAFA Nummer 235357)  
Tel.: +49 351 47878-7710

**Dipl.-Ing. Christoph Lenz**  
Tel.: +49 351 47878-7732

#### Leistungsumfang:

**44 Beratertage**  
**5 auditierte Hotelstandorte**

#### Ermitteltes Einsparpotenzial:

**514 MWh/a Endenergie**  
**85 tCO<sub>2</sub>/a Emissionen**  
**45.900 €/a Energiekosten**

Die Azimut Hotelbetriebs GmbH (Germany) ist Teil der russischen Azimut Hotelkette, die an 6 Standorten in Deutschland 7 Hotels und die Verwaltung durch die Azimut Management Europe GmbH betreibt.



Die GICON GmbH wurde durch die Azimut Hotels mit der Durchführung der Energieaudits (Erstaudits) nach DIN EN 16247-1 im Sinne des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) in 2 Phasen beauftragt. Von 02-12/2019 wurden die Standorte Berlin, Dresden und München auditiert. Die Leistungserbringung an den Standorten Köln und Nürnberg erfolgte während des Corona-bedingt eingeschränkten Betriebs und unterlag damit Verzögerungen. GICON hat keine Nachunternehmen beauftragt.

Im Rahmen des Auditierungsprozesses wurde der Energiebezug der Organisation entsprechend der geltenden Vorgaben zu 100 % aufgenommen und analysiert. Es wurden jeweils sowohl die 90 %-Regel als auch das Multi-Site-Verfahren angewendet, um die Schwerpunkte der Audits festzulegen. Die Hotel-Standorte wurden vor Ort begangen und auf mögliche energetische Verbesserungspotenziale bewertet. Die detaillierte IST-Analyse ist Grundlage für die Ermittlung von Energieeffizienzpotenzialen.

Es wurden anhand der Parameter Zimmerzahl, Übernachtungen pro Jahr und Umsatz am jeweiligen Hotelstandort Energiekennzahlen gebildet. Damit konnten die betrachteten Hotelstandorte einerseits untereinander und andererseits mit Referenzwerten aus der Literatur verglichen werden, um die derzeitige Ausnutzung des Energieeffizienzpotenzials verdeutlichen zu können.



Abb. 1: Heizkessel am Standort Dresden

Insbesondere wurden folgende Energieeffizienzmaßnahmen ermittelt:

- Optimierung Heizungs- & Raumlufttechnik
- Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technologie
- Verbesserung des Zählermanagements
- Diverse nicht-investive Maßnahmen z.B. im Bereich der Kälteerzeugung

Die aufgelisteten Maßnahmenvorschläge wurden auf Basis von energetischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewertet. Jede der genannten Maßnahmen wurde in Bezug auf eine mögliche Förderfähigkeit im Rahmen von Landes- und Bundesförderprogrammen geprüft. Weitere Ansatzpunkte für Energieeffizienzmaßnahmen wurden qualitativ beschrieben.

Die Ergebnisse der Audits wurden in Abschlussberichten für den jeweils auditierten Hotelstandort entsprechend der Vorgaben der DIN EN 16247-1 zusammengestellt, wodurch die Verpflichtungen aus dem EDL-G erfüllt sind.

Die Leistungen werden durch  
GICON auftragsgemäß, fachlich  
kompetent und termingerecht  
ausgeführt.  
AZIMUT Hotelbetriebs GmbH  
Joachimsthaler Straße 39/40  
10623 Berlin  
21.06.2021  
Datum/Stempel/Unterschrift